

„ICH LEBE VON GUTER SUPPE UND NICHT VON SCHÖNER REDE“ (MOLIÈRE)

Wir bauen eine neue Schule in den Anden

Liebe Freunde,

kürzlich erreichte uns - neben allen sehr verständlichen Sorgen um Krieg, gestiegene Energiekosten und Inflation - eine Nachricht vom anderen Ende der Welt, aus dem kleinen Andendorf Parko Khocha in Bolivien: die örtliche Schule ist dermaßen marode, dass die Gebäude einsturzgefährdet sind und bei weitem zu klein, um ein zielgerichtetes Lernen zu ermöglichen.



Schulgebäude heute

Wir haben uns mit unserem lang-jährigen Partner Mano a Mano ausgetauscht und möchten mit unserem Verein dazu beitragen, dass das Dorf ein neues Schulgebäude erhält.

Das Dorf

Parko Khocha ist eine ländliche indigene Gemeinde in der Altiplano-Region (Municipio Vacas), ca. 90km von der Stadt Cochabamba entfernt. Die Gemeinde hat 1212 Einwohner. Die Häuser sind rudimentär mit Lehmziegeln gebaut.

Die Bevölkerung lebt von der landwirtschaftlichen Produktion von Kartoffeln und Gerste, sowie der Aufzucht von Geflügel und anderen Tieren in kleinem Maße. Mehr als 50 % der Bevölkerung sprechen zwei Sprachen, Quechua und Spanisch.

Die Gemeinde Vacas weist einen Index der menschlichen Entwicklung (HDI) von 0,45 auf, der laut dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen als niedriger Index eingestuft wird. 89,5% der Bevölkerung in der Gemeinde Vacas leben unterhalb der für Bolivien geltenden Armutsgrenze.

Die Schule

Die Gemeinde verfügt derzeit über eine alte Grundschule, die vor mehr als 70 Jahren von den Bewohnern selbst aus Lehmziegeln erbaut wurde und sporadisch renoviert wird.



Klassenzimmer heute

Die Klassenzimmer sind in schlechtem Zustand und weisen während der Regenzeit Undichtigkeiten und Risse auf. Die Grundschule wird derzeit von 48 Schülern und 4 Lehrern besucht, die in gemeinsamen Klassenräumen unterrichten (mehrere Klassenstufen).

Das Fehlen einer angemessenen Schulinfrastruktur hat zur Folge, dass Lehrerinnen und Lehrer nicht in der Lage sind, ihre pädagogische Arbeit adäquat zu verrichten und die Schulziele auch für höhere Klassen nicht erreicht werden können.



Schäden im Mauerwerk

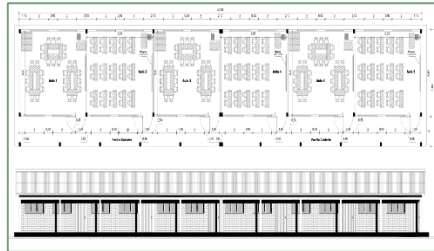
Unser Ziel

Wir möchten den Bau von bis zu 6 neuen und vollständig ausgestatteten Klassenzimmern fördern und unterstützen.

Damit schaffen wir ein für das Lernen förderliches Umfeld, insbesondere für Mädchen, die aufgrund des Mangels an angemessenen Einrichtungen häufig vom Schulabbruch betroffen sind.

Wir versprechen uns auch eine Verbesserung der

Bildungsqualität: Lehrkräfte werden in die Lage versetzt, wirksamere pädagogische Ansätze zu entwickeln und den Schülern eine bereichernde Bildungserfahrung zu bieten. Letztlich trägt das Projekt zum allgemeinen Wachstum der Gemeinschaft bei und fördert wirtschaftliche und soziale Entwicklungsmöglichkeiten fördern.



Grundriss des neuen Gebäudes

Kosten und Beteiligung

Die Gesamtkosten für den Bau der Schule liegen bei ca. € 86.000, wovon € 36.000 aus externen Quellen über Spenden eingeworben werden sollen. Das Ziel unseres Vereins Huasi Bolivia ist eine Unterstützung des Projekts mit mindestens €12.000,00 bis zum Ende des Jahres 2024.

Wir freuen uns über Ihre / Eure Unterstützung, jeder Euro hilft!

So soll es einmal aussehen:



Weitere Informationen zum Projekt befinden sich auch auf unserer Webseite: <https://www.huasi-bolivia.de/projekte/aktuelle-projekte/schulprojekt-parko-khocha>.



ACHTUNG: NEUE BANKVERBINDUNG

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir eine **neue Bankverbindung** haben, die neuen „Koordinaten“ sind untenstehend bzw. auf unserer Webseite angegeben.

Wir wünschen Euch und Ihnen allen vor allem viel Gesundheit und einen friedlichen Jahreswechsel!

„BUENA SALUD, GRACIAS“!



Bianca und Marc

Förderverein Huasi Bolivia

info@huasi-bolivia.de

www.huasi-bolivia.de

**Spendenkonto 7446012900
Volksbank im Elbe-Weser-Dreieck
BLZ: 29265747
BIC: GENODEF1BEV
IBAN: DE12 2926 5747 7446 0129 00**